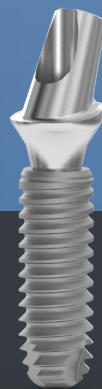


Optimaler Knochenumbau um Axiom® BL REG Implantate

- Herausragende Knochenstabilität
- Hervorragende ästhetische Ergebnisse

Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten,
kontrollierten klinischen 3-Jahres-Studie

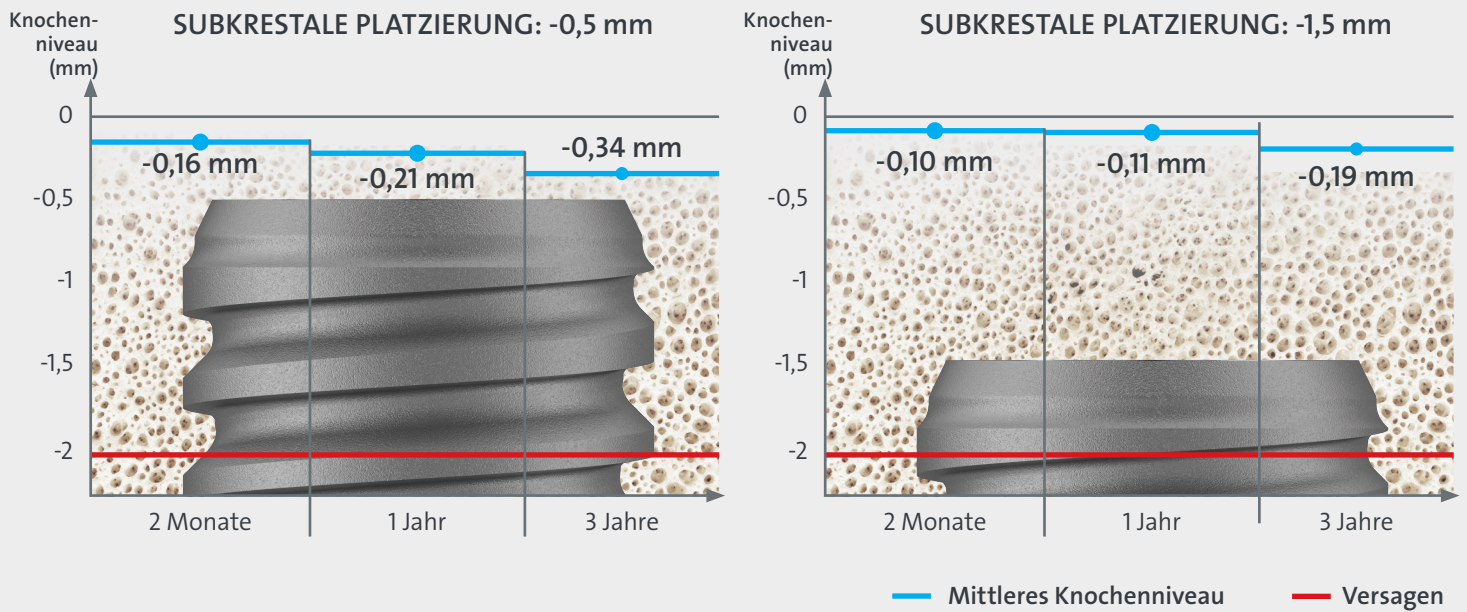


3 Jahre
6 Zentren
60 Patienten
120 Axiom® REG Implantate
Überlebensrate 97 %



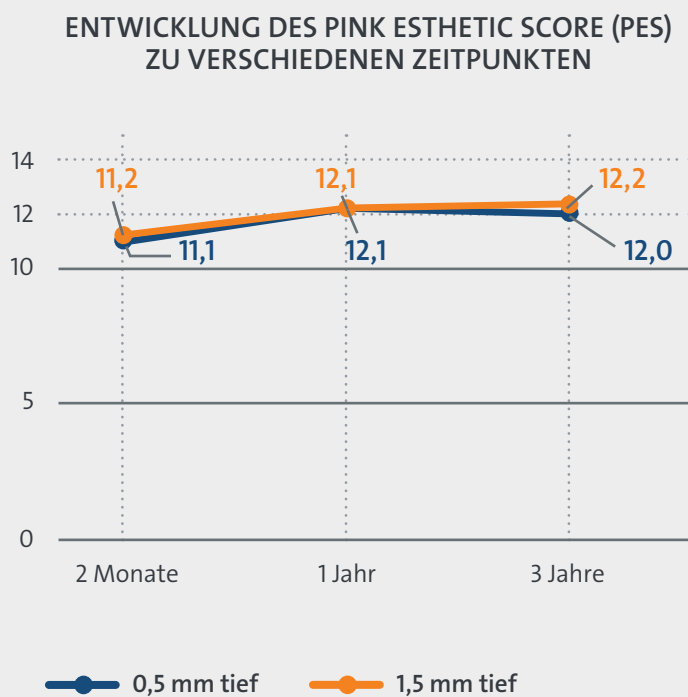
Höhepunkt der Original-
veröffentlichung im
International Journal of
Oral Implantology

Minimaler Knochenverlust



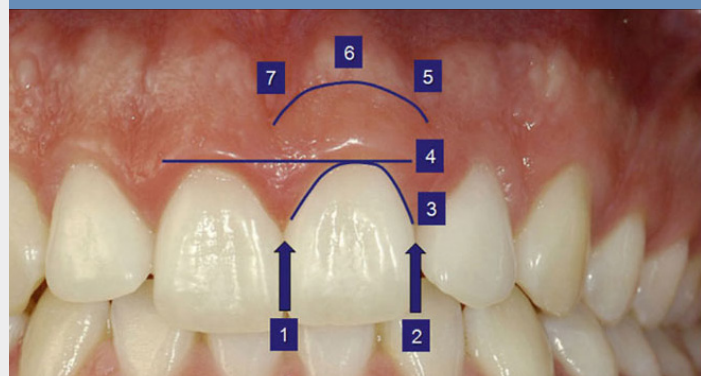
Der durchschnittliche Knochenverlust ist sehr begrenzt, was den Erfolg der Implantate bestätigt, der deutlich über den von Misch definierten Erfolgskriterien liegt¹ (Knochenverlust ≤ 2 mm nach erstem Eingriff).

Hervorragende ästhetische Ergebnisse



Was ist PES²?

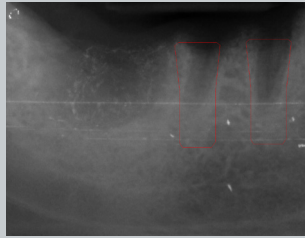
Der PES ermöglicht eine reproduzierbare ästhetische Beurteilung des Weichgewebes um Einzelkronen. Bewertet werden 7 Variablen, mit einem maximalen Score von 14 pro Implantat.



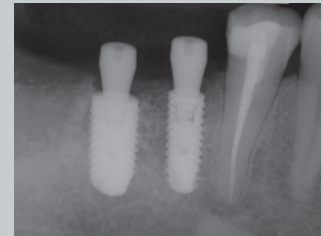
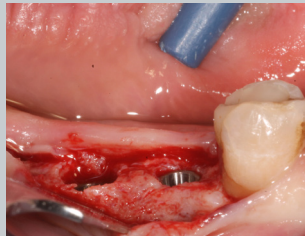
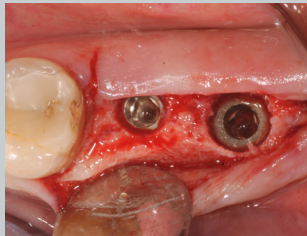
Der sehr hohe mittlere Pink Esthetic Score², der in dieser Studie beobachtet wurde, zeigt die perfekte Weichgewebeheilung um Axiom® REG Implantate.

Präoperativ

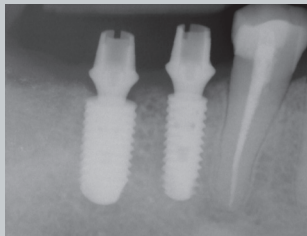
Behandlungsabfolge
bei einem von Dr.
Salina behandelten
repräsentativen
Patienten



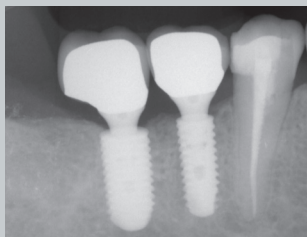
Eingriff



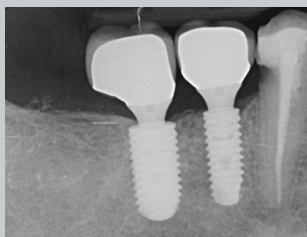
Belastung



1 Jahr



3 Jahre



Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Sergio Salina

Zahnmedizinischer Abschluss, Facharzt für Oralchirurgie, mit Auszeichnung – Universität Mailand (1995)
Spezialisierung auf Parodontologie in Verona
Professur in Oralchirurgie an der Universität Mailand (1999-2005)
Mitarbeiter von Prof. Boyne an der Loma Linda University (1997-2002)
Aktives SICOI-Mitglied (jetzt IAO) und Berater von SILO
Mitgliedschaft: SIdP, ACOMS, WFLD
Referententätigkeit im In- und Ausland

¹ Misch, C. E., Perel, M. L., Wang, H. L., Sammartino, G., Galindo-Moreno, P., Trisi, P., ... & Schwartz-Arad, D. (2008). Implant success, survival, and failure: the International Congress of Oral Implantologists (ICOI) pisa consensus conference. *Implant dentistry*, 17(1), 5-15.
² Fürhauser, R., Florescu, D., Benesch, T., Haas, R., Mailath, G., & Watzek, G. (2005). Evaluation of soft tissue around single-tooth implant crowns: the pink esthetic score. *Clinical oral implants research*, 16(6), 639-644.

ZWECK

Beurteilung, ob sich die Insertion von Einzelimplantaten entweder 0,5 oder 1,5 mm subkrestal in verheilten Knochentkappen auf die langfristigen ästhetischen und biologischen Ergebnisse auswirkt.

MATERIAL UND METHODEN

Sechzig teilbezahnte Patienten, die zwei implantatgetragene Einzelkronen benötigten, wurden aus sechs Zentren rekrutiert. Die beiden Implantationsstellen für die im Split-Mouth-Design entweder 0,5 mm oder 1,5 mm subkrestal zu setzenden Implantate wurden randomisiert zugewiesen. Während der dreimonatigen Einheilzeit wurden die Operationsstellen in ästhetischen Bereichen geschlossen, während in nicht ästhetischen Bereichen ein einzeitiger Ansatz mit transgingivaler Einheitschraube verfolgt wurde. Die eingegliederten provisorischen Kunststoffkronen wurden nach 2 Monaten durch definitive Metallkeramikronen ersetzt. Die Patienten wurden bis zu 3 Jahre nach der Versorgung beobachtet. Ergebnismasse waren: Kronen- und Implantatversagen, Komplikationen, Ästhetik, die unter Verwendung des Pink Esthetic Score (PES) bewertet wurde, periimplantäre marginale Knochenschwankungen und Patientenpräferenzen, die von verblindeten Gutachtern aufgezeichnet wurden.

ERGEBNISSE

Bei der Eingliederung der definitiven Kronen 2 Monate nach der Belastung betrug der mittlere Pink Esthetic Score $11,2 \pm 1,9$ für die 0,5-mm-Gruppe bzw. $11,1 \pm 1,5$ für die 1,5-mm-Gruppe. Drei Jahre nach der Belastung betrug der mittlere Pink Esthetic Score $12 \pm 1,9$ für die 0,5-mm-Gruppe und $12,2 \pm 1,8$ für die 1,5-mm-Gruppe. Es gab keine statistisch signifikanten Unterschiede zwischen den beiden Gruppen nach 2 Monaten ($p = 0,626$), nach 1 Jahr ($p = 0,920$) oder nach 3 Jahren ($p = 0,296$). Drei Jahre nach der Belastung verloren Patienten der 0,5-mm-Gruppe durchschnittlich $0,34 \pm 0,87$ mm und Patienten der 1,5-mm-Gruppe $0,19 \pm 0,54$ mm, wobei die Differenz statistisch signifikant ist (Differenz = 0,15 mm; 95 % KI 0,00 bis 0,30; $p = 0,046$). Die Implantatinserterion spiegelte sich nicht in der Patientenpräferenz wider. Hinsichtlich der Ergebnisse gab es keine Unterschiede zwischen den Zentren.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Beide chirurgischen Protokolle führten zu einem sehr hohen ästhetischen Ergebnis ($PES > 12$) und einer minimalen Knochenresorption ($< 0,5$ mm) nach 3 Jahren. Eine etwas geringere Knochenresorption wurde im Vergleich zur Implantatinserterion 0,5 mm subkrestal bei 1,5 mm tiefer subkrestaler Platzierung gemessen, was jedoch keinen Einfluss auf die rote Ästhetik (PES) hatte. In der Tendenz zeigt dies, dass eine tiefere Implantatinserterion möglicherweise nur in Bezug auf die Knochenstabilität von Vorteil ist, was nach 5 Jahren Follow-up bestätigt werden wird.

Auf dem EAO-Kongress vorgestellte Ergebnisse (kurze mündliche Mitteilung)

EAO)))
EUROPEAN ASSOCIATION FOR OSSEointegration
CONGRESS

Fotos: Anthogyr - Alle Rechte vorbehalten - Abweichungen zwischen Abbildungen und tatsächlichen Produkten möglich.

ANTHOGYR
2 237, Avenue André Lasquin
74700 Sallanches - Frankreich
Telefon: +33 (0)4 50 58 02 37
www.anthogyr.com



Anthogyr
A Straumann Group Brand